

Medienmitteilung

Datum 1. September 2023

Photovoltaik-Initiative der AMAG Gruppe schreitet voran – Zwischenbilanz 2023

Die AMAG Gruppe produziert bereits 2,16 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr – Tendenz steigend

Group Communication Ein Teil der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe ist eine umfassende PV- Initiative. So wurden bislang auf Dächern der AMAG Gruppe und ihrer Tochterunternehmen Solarpanelen mit einer Gesamtfläche von über 26'600 Quadratmetern verbaut. Diese liefern zusammen über 2,16 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Im restlichen Verlauf des Jahres 2023 werden voraussichtlich noch 11 weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen, die mit ihren Paneelen zusätzlich rund 12'100 Quadratmeter Dachfläche bedecken. Damit kommt die AMAG ihrem Ziel, bis 2025 total eine Fläche von 75'000 Quadratmeter mit Solarmodulen zu bestücken, weiter näher.

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
amag-group.blog

www.amag-group.ch

Vor zwei Jahren hat die AMAG Gruppe eine ambitionierte Nachhaltigkeits- und Klimastrategie formuliert, deren Inhalte seitdem sukzessive umgesetzt werden. Bis 2040 will die AMAG-Gruppe «Netto Null» erreichen und die Scope-1-, 2- und 3-Emissionen um 90 Prozent reduzieren. Ein eigener Klimafonds unterstützt Initiativen und Start-ups, die zur Dekarbonisierung beitragen. Die AMAG bekennt sich zur Erreichung der 1,5-Grad-Ziele und der wissenschaftsbasierten Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens.

Eine wichtige Säule dieser Strategie ist die Stromerzeugung aus eigenen Photovoltaikanlagen (PVA). Bis 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche von AMAG Betrieben mit Solarpaneelen ausgestattet sein. Das entspricht ungefähr der Grösse von zehn Fussballfeldern. Damit wird die AMAG in der Lage sein, mehr als 20 Prozent ihres heutigen Stromverbrauchs selbst zu produzieren.

Bisheriger Stand und weitere Ausbaupläne

Was 2008 mit der damals im Kanton Zürich grössten Solaranlage auf dem Dach des Zentralersatzteillagers in Buchs begonnen hat, wird nun stetig

weiterentwickelt. Seit der Inbetriebnahme der ersten Photovoltaikanlage sind 24 weitere dazugekommen. Insgesamt produzieren sie rund 2,16 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr und bedecken eine Fläche von über 26'000 Quadratmetern. Die von der AMAG produzierte Strommenge entspricht in etwa dem jährlichen Verbrauch von 864 Dreipersonenhaushalten (Mehrfamilienwohnungen). Diese Energie wird von den AMAG Betrieben für den Eigengebrauch genutzt, beispielsweise um Maschinen in den Garagen anzutreiben. Allfällige überschüssige Produktion wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Weitere Photovoltaikanlagen stehen in den Startlöchern oder sind schon fast fertig gebaut. So werden in den restlichen Monaten des Jahres 2023 voraussichtlich noch 11 weitere Anlagen ans Stromnetz angeschlossen. Insgesamt bedecken die im restlichen Verlauf des Jahres fertiggestellten Anlagen eine Fläche von über 12'000 Quadratmetern. Weitere knapp 17'000 Quadratmeter an Solarpanelen sind für das Jahr 2024 schon geplant.

Damit ist die AMAG Gruppe gut auf Kurs: Sie arbeitet weiter intensiv daran, ihr sich selbst gestecktes Ziel – etwa 75'000 Quadratmeter Dachfläche mit Solarpanelen zu bedecken – bis zum Jahr 2025 zu erreichen.

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Ziel der AMAG Gruppe ist es, sich in der Schweiz zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln. Strom soll zunehmend selbst produziert und für den Eigenbedarf in Garagen sowie zum Betrieb der verkauften Elektroautos genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund war auch die Übernahme des auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisierten Solothurner Solarunternehmens Helion im letzten Jahr erfolgt. Mit Helion ist die AMAG Gruppe über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern in der Lage, Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaik und smarte Ladelösungen mit hoher Effizienz – für Flotten- und Privatkunden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.